

**Johannes Stoffler**

# **Gustav Ammann**

## **Landschaften der Moderne in der Schweiz**

**Mit Fotografien von Lucia Degonda**

• HOCHSCHULE  
• LIECHTENSTEIN  
Bibliothek

**gta Verlag**

## 7 Dank

Christophe Girod

9 Wurzeln schweizerischer Landschaftsarchitektur

UdoWeilacher

12 Die Sehnsucht nach Wertbeständigkeit v

## Einleitung

15 Verlorenes neu gestalten

16 Eine Schlüsselfigur der Landschaftsarchitektur der Moderne in der Schweiz

17 Vom Garten- zum Landschaftsarchitekten

## Jahre der Ausbildung

\*\*,

20 Die Anfänge

21 Das Büro Hoemann in Düsseldorf

24 Kunstgewerbe- und Handwerkerschule Magdeburg

25 Friedrich Bauers Reformgärten

27 Düsseldorf, London und Berlin im Eiltempo

29 Leberecht Migge und die Sozialisierung der Gartenkunst c

## Architektonische Gartenschöpfungen

31 Die Reform der Gartenkultur in der Schweiz und die Firma Froebel  
Heimatkunst (31) Kurskorrektur in der Firma Froebel (33) Streit der  
Berufsstände (35)

36 Schritte in die Öffentlichkeit

Ammanns Vorstellung von architektonischer Gartengestaltung (36) Auf den Spuren  
Max Laeugers: Die Gartenbauausstellung 1912 in Zürich (39) Ein Mustergarten  
des Schweizerischen Werkbunds: Garten Schöller 1913/14 (40) Peter Behrens und  
Partner: Der Ausstellungsgarten des Deutschen Werkbunds in Bern 1917 (43)

45 Anknüpfen an die Gartengeschichte der Schweiz

Ein Landhaus am Zürichsee: Garten Schubiger 1911/12 (45) Eine neue Campagne  
in Langenthal: Garten Gugelmann 1912-1915(48) Schöpferische Denkmalpflege:  
Hofgut Gümligen 1917/18 und Schloss Bremgarten 1918/19 (49)

52 Antworten auf die soziale Frage

Aufbruchsstimmung: Städtebau und öffentliches Grün (52) Ein Volkspark für  
Zürich 1913(55) Der Arbeitergarten auf der Schweizerischen Werkbundaustellung  
1918 (57) Die Theorie in der Praxis: Gärten der Vigogne Spinnerei in Pfyn 1918 (60)

61 Tendenzen der formalen Auflockerung

Bernische Baulust in Norditalien: Garten Niggeler 1924/25 (61)

## Die Natur des Wohngartens

81 «Sollen wir die Form ganz zertrümmern?»

82 Auf der Suche nach dem Neuen Garten

«Natürliche» Wohngärten für weniger Geld (82) Neues Bauen -Neue Gärten (83)  
«Wunschland» Garten (87) Typengärten für Individualisten: Die Werkbundsied-  
lung Neubühl 1930-1932 (89) Das «Mitspracherecht» der Landschaft: Garten  
Walther 1930 (94) Die «Neue Optik» des Gartens (95) Zwischen Natürlichkeit  
und Abstraktion: Gärten der Gewerbeschule 1932 (96) Stockholm am Zürichsee:  
Die Zügai 1933(99)

- 104 Konsolidierung des Wohngartens  
«Selbstverständlich» moderne Architektur und Gärten (104) Moderne und Tradition aus einer Hand: Die Gärten Debrunner 1934 (106) Garten und Haus durchdringen einander: Garten Hauser-Studer 1936 (109)
- 110 Gärten der Landi 1939  
Ein schweizerisches Bekenntnis zur Moderne (110) Der Gartenarchitekt der Landesausstellung (113) Zwei «Kollektivgärten» (114) Ammanns Sondergärten (117)
- 119 Paradiese in Kriegszeiten  
Flucht in die Urlaubsidylle (119) Vor den Werktoeren das Tessin: Der Wohlfahrtsgarten der Firma Bührlé 1941/42 (121) Heimatverbundene Arbeiter: Arbeiter-Ferienheim SMUV, Vitznau 1938-1940 (124) «Grossdeutschland» in den Gärten der Schweiz (126)

## Garten, Siedlung und Landschaft als Einheit „\*\_

- 153 Zwischen Erhalten und Gestalten  
Heimat schaffen (153) Die Vision des Landschaftsarchitekten (155)
- 157 Die durchgrünte Stadt  
Die Stadt als Organismus (157) Fliessende Grünflächen (159) Das Beispiel Schweden (162) Die Vision in der Praxis: Zürich baut (163) &
- 165 Siedlungsgärten  
Zwei Bauaufgaben (165) Das moderne Dorf: Siedlung Mattenhof 1945-1948 (166) Die Natur des Wohnparks: Siedlung Bellariapark 1944/45 (17°) Rückzugsgefechte: Siedlung Heiligfeld III 1954/55 (173)
- 176 Parkbäder  
Bäder für das «innere Gleichgewicht» (176) Die gesunde Freizeitlandschaft: Parkbad Allenmoos 1935-1939 (178) Das «intime» Massenbad: Freibad Letzigraben 1947-1949 (183)
- 187 Schulanlagen  
Erziehung im Grünen (187) «Arbeitsfreude und Geborgenheit»: Die Schulhäuser Kornhüsbrücke 1940-1943 und Entlisberg 1943-1947 (189)
- 194 Landschaftsgestaltung  
Schutz allein genügt, nicht (194) Kraftwerk Rapperswil-Auenstein 1942-1946 (196) Flughafen Zürich-Kloten 1946-1953 (198)

## Epilog: Blühende Gärten

- 225 Zwischen IFLA und Wiederaufbau
- 227 Gemässigte Selbstkritik
- 233 Anhang —
- 234 Kurzbiografie Gustav Ammann
- 235 Werkverzeichnis
- 249 Quellen
- 250 Literatur
- 261 Personenregister
- 263 Abbildungsnachweis